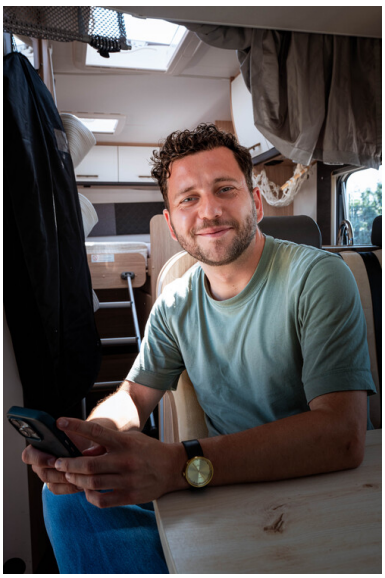
W-BV-05 Felix Banaszak - Bewerbung Bundesvorsitzender

Tagesordnungspunkt: WBV TOP 07 - Wahl Bundesvorstand

Selbstvorstellung



Alter:
37

Geburtsort:
Duisburg

Liebe Freundinnen und Freunde,

Nur wenige Tage nachdem wir in Berlin zum Bundesparteitag zusammenkommen, könnte in Landtag von Sachsen-Anhalt das erste Mal in der Geschichte der Bundesrepublik ein Rechtsextremer Ministerpräsident werden. Das ist keine Zäsur, das ist ein Epochenbruch, der das Land verändern wird.

Spätestens nach der Wahl eines weiteren Rechtsextremen zum Landtagspräsidenten hätte dieses Land, unser Land, einen echten Moment des Innehaltens gebraucht, des Ausbrechens aus seinen Routinen, des Anschwungnehmens für einen tatsächlichen Aufbruch. Friedrich Merz hat den Menschen die letzte Hoffnung ausgetrieben, dass Reformen etwas anderes sind als Kürzungsprogramme, dabei braucht es so dringend Veränderung.

Woher soll die Kraft herkommen, die sehr grundsätzlichen Dinge anzugehen, die wir brauchen, um nicht der Ohnmacht und Resignation zu verfallen – aber eben auch nicht der Versuchung zu erliegen, einfach das gleiche weiterzumachen wie bisher, nur lauter? Woher soll diese Kraft kommen, wenn nicht von einer Partei, die schon immer groß und, wie es die Ökologie erfordert, im Ganzen gedacht hat? Woher soll diese Kraft kommen, wenn nicht von uns, von Bündnis 90/Die Grünen?

Ihr habt Franziska, mir und dem ganzen Bundesvorstand vor zwei Jahren euer Vertrauen geschenkt. Es war ein vorgeschossenes, geliehenes, wir mussten uns erst beweisen. Ich weiß das deshalb bis heute zu schätzen. Nun, zwei Jahre später, bin ich dankbar, glücklich und voller Hoffnung.

Wir haben – als Team mit dem Bundesvorstand, Katharina und Britta in der Fraktion und vielen weiteren – diese Zeit genutzt, bündnisgrüne Politik neu zu begründen, Vorurteile abzubauen, Strukturen zu modernisieren, mehr Präsenz und Begegnung zu ermöglichen, eine neue Ost-West-Verbindung zu schaffen, eine neue Kampagnenfähigkeit und Dynamik herzustellen, kurz: uns zu erneuern. Wir haben dafür politisch, finanziell und auch persönlich einiges investiert, ja, wir sind all in gegangen.

Das Wahljahr 2026 schließen wir nicht nur damit ab, in Baden-Württemberg weiter den Ministerpräsidenten zu stellen – sondern uns in den Wahlkämpfen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern als gesamtdeutsche Kraft behauptet zu haben. In Mecklenburg-Vorpommern und Berlin werden wir hoffentlich bald mitregieren, die bündnisgrüne Rolle im Bundesrat wird sich ändern. Auch im Bundestrend führen wir seit Monaten das progressive Spektrum an, schließen in einigen Umfragen immer näher zur Union auf. Ich bin sehr stolz auf diesen Kraftakt, den unsere Partei und insbesondere unser wunderbares Team in der Bundesgeschäftsstelle auf die Beine gestellt haben. Und auch mich persönlich freut es, was für eine Erfahrung von Selbstwirksamkeit diese Wahlkämpfe für mich waren. Es zeigt: Kämpfen lohnt sich.

Ich weiß schon, ich habe euch in den letzten zwei Jahren ab und an mal etwas zugemutet. Auch mir selbst. Mit manchem grünen Glaubenssatz und auch manchem bei uns gepflegten Ritual bin ich hart ins

Gericht gegangen. Nie als plumper Tabubruch, das ödet mich an. Sondern weil ich es notwendig fand, uns im besten Sinne ver-un-sichern zu lassen, also trügerische Sicherheiten als mögliche Sackgassen zu sehen. Ich habe das, was oft etwas verächtlich grüne Komfortzone genannt wird, lieber einmal mehr als weniger verlassen.

Ich bin in diesem ganzen Sommer getragen worden von Begegnungen auf Campingplätzen, am Rande von Demonstrationen, an Haustüren, in Biergärten und nicht zuletzt eben auch in meinem Taxi Banaszak. Ich bin auch getragen worden von einer voll ausmobilisierten Partei voller Überzeugungstäterinnen und Vollblutwahlkämpfern und von einer Partei, die über diese Wahlkämpfe zusammen- und aneinander gewachsen ist. Heute bin ich zu zweihundert Prozent überzeugt: Es ist nicht alles verloren, im Gegenteil. Wir haben eine ganze Menge zu gewinnen.

Liebe Freundinnen und Freunde,

natürlich kann alles ganz schnell gehen und Deutschland wählt schon früher als 2029. Vielleicht haben wir noch zwei Jahre Zeit, bis der nächste Wahlkampf beginnt. Wir müssen davon ausgehen, dass er von der Frage geprägt sein wird, ob es noch mal einer demokratischen Kraft gelingen wird, die Abwanderung nach rechtsaußen zu stoppen – und wenn ja, welcher. Ich bin überzeugt, dass es auf uns ankommen wird.

Ich will euch anbieten, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit euch weiterzugehen. Noch einmal all in gehen, alle Kraft mobilisieren.

Mit Franziska, mit dem Bundesvorstand, mit den Grünen in Bundestagsfraktion, Ländern, Europa, mit unseren Kommunalos, Arbeitsgemeinschaften, Ehrenamtlichen, mit euch allen. Mit Freude, Kreativität und ganz viel Leidenschaft. Ich glaube fest daran, dass wir noch eine ganze Menge erreichen, Menschen wieder für uns gewinnen können.

Ich werde uns dafür weiter Dinge zumuten – das verstehe ich als meinen Job. Aber ich verspreche euch, dass ich das in der gleichen Weise tun werde wie bisher: immer loyal zu unserer Partei, mit offenem Visier, mit Freude am Widerspruch und großer Neugierde auf das, was daraus erwachsen kann.

Für diesen Weg bitte ich euch um eure Unterstützung.

Herzliche Grüße
Euer Felix

PS: Etwas ausführlicher findet ihr meine Motivation hier.



Art des gewählten Votums

Votum des Landesvorstands Nordrhein-Westfalen.

Seit dem 16. November 2024 bin ich Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, dem Deutschen Bundestag gehöre ich seit 2021 an.

Ich bin Mitglied des Beirates des Deutschen Instituts für urbane Transformation und Mitglied des Präsidiums des Fördervereins der Universität Duisburg-Essen. In diesen Funktionen bin ich in Ausübung meines Bundestagsmandates und auf Grund fachlicher Eignung gewählt bzw. für sie benannt worden. Für die Tätigkeiten erhalte ich keine zusätzliche Vergütung, auch keine Sitzungs- oder Tagegelder.

In meiner Funktion als Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen bin ich außerdem Mitglied des politischen Beirates der Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.. Für die Tätigkeit erhalte ich keine zusätzliche Vergütung, auch keine Sitzungs- oder Tagegelder.

Ich habe in diesem Jahr einen Vorschuss für meine publizistische Tätigkeit beim Verlag Droemer Knaur in Höhe von 5.333 € erhalten.

Ich bin zudem einfaches Mitglied in diesen Organisationen:

- Ver.di
- IG Metall
- Deutsche Parlamentarische Gesellschaft
- Förderverein der Uni Duisburg-Essen
- Bürgerverein Ruhrort e.V.
- 1. Rock'n'Roll-Club Golden Fifties Duisburg e.V.

Transparenzerklärung für Bundesvorstands-Kandidierende

Offenlegung bezahlter und unbezahlter Tätigkeiten gemäß § 17 Abs. 9 Bundessatzung.

Zweck dieser Erklärung

Die Transparenzregelungen sollen es den Parteimitgliedern ermöglichen, sich selbst ein Bild über mögliche Interessenverknüpfungen und die Unabhängigkeit der Amtsführung jeder und jedes einzelnen Kandidierenden zu machen. Bitte fülle alle Abschnitte aus. Trifft eine Kategorie auf dich nicht zu, kreuze bitte das entsprechende Kästchen an, damit erkennbar ist, dass die Kategorie geprüft wurde.

Angaben zur Person

Name, Vorname	Banaszak, Felix
Kreisverband	Duisburg
Kandidatur für das Amt	Bundesvorsitzender
Stand der Angaben (Datum)	2.11.2026

Hinweise zur Angabe von Einkünften

Wann ist die Höhe anzugeben? Die Höhe der Einkünfte ist anzugeben, wenn sie 1.000 EUR im Monat oder, falls dies nicht der Fall ist, 3.000 EUR im Kalenderjahr übersteigen. Liegen die Einkünfte darunter, genügt der Vermerk „unter Schwelle“.

Was zählt als Einkünfte? Maßgeblich sind die Bruttobeträge einschließlich Entschädigungs-, Ausgleichs- und Sachleistungen. Einkünften gleichgestellt ist die Zuwendung von Optionen auf Gesellschaftsanteile oder vergleichbaren Finanzinstrumenten, die als Gegenleistung für eine Tätigkeit gewährt werden.

Umsatzerlöse: Bestehen die Einkünfte aus Umsatzerlösen (z. B. bei Selbstständigkeit), ist statt der Bruttobeträge der Gewinn vor Steuern anzugeben.

Nicht bezifferbar: Ist ein Wert nicht bezifferbar, gib dies bitte ausdrücklich an.

Keine Einkünfte: Tatsächlich entstandene Aufwendungen, die der*dem Vertragspartner*in oder Arbeitgeber*in erstattet werden (z. B. Reisekosten), gelten nicht als Einkünfte.

1. Berufstätigkeit

Zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit.

Tätigkeit / Position	Arbeitgeber*in bzw. Art der Selbstständigkeit	Zeitraum (von/bis)	Umfang (h/Woche)	Einkünfte brutto bzw. Gewinn vor Steuern in EUR (monatlich/jährlich)
Abgeordneter des Deutschen Bundestages		09/21 - heute		11.833,47€/Monat plus 5.467,27€/Monat Amtsausstattung

☐ Keine Berufstätigkeit auszuweisen

2. Gremien in Unternehmen

Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstandes, Aufsichtsrates, Verwaltungsrates, Beirates oder eines sonstigen Gremiums einer Gesellschaft oder eines in einer anderen Rechtsform betriebenen Unternehmens.

Funktion / Tätigkeit	Organisation (Name, Rechtsform, Sitz)	Zeitraum (von/bis)	Bezahlt?	Einkünfte brutto in EUR (monatlich / jährlich)
Mitglied des Beirates des Deutschen Instituts für urbane Transformation	EBZ Business School GmbH	6/23 - heute	nein	-
Mitglied im Aufsichtsrat	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	05/22 – 01/25	nein	-

☐ Keine Angaben in dieser Kategorie

3. Gremien öffentlich-rechtlicher Einrichtungen

Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstandes, Aufsichtsrates, Verwaltungsrates, Beirates oder eines sonstigen Gremiums einer Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts.

Funktion / Tätigkeit	Organisation (Name, Rechtsform, Sitz)	Zeitraum (von/bis)	Bezahlt?	Einkünfte brutto in EUR (monatlich / jährlich)
Stellv. Sachkundiger Bürger im Schulausschuss	Stadt Duisburg	11/20 – 11/22	nein	x

4. Vereine, Verbände und Stiftungen

Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstandes oder eines sonstigen leitenden oder beratenden Gremiums eines Vereins, Verbandes oder einer ähnlichen Organisation sowie einer Stiftung mit nicht ausschließlich lokaler Bedeutung.

Funktion / Tätigkeit	Organisation (Name, Rechtsform, Sitz)	Zeitraum (von/bis)	Bezahlt?	Einkünfte brutto in EUR (monatlich / jährlich)
Mitglied im Präsidium	Förderverein Universität Duisburg-Essen e.V.	02/22 - heute	nein	-
Mitglied des Politischen Beirates	Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.	12/25 - heute	nein	
Mitglied im politischen Beirat Chemistry4Climate	Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)	01/22 – 04/23	nein	-

☐ Keine Angaben in dieser Kategorie

5. Vereinbarungen über künftige Tätigkeiten oder Vermögensvorteile

Bestehende oder abgeschlossene Vereinbarungen, wonach dir während oder nach Beendigung der Vorstandstätigkeit bestimmte Tätigkeiten übertragen oder Vermögensvorteile zugewendet werden sollen.

Vertragspartner*in	Gegenstand der Vereinbarung (Tätigkeit / Vorteil)	Datum des Abschlusses	Wirksam ab	Höhe der Einkünfte / des Vorteils in EUR

×Keine solchen Vereinbarungen

6. Unternehmensbeteiligungen

Beteiligungen an Kapital- oder Personengesellschaften mit einem Anteil von mehr als 5 %, sofern die Tätigkeit der Personengesellschaft nicht ausschließlich die Vermietung und Verpachtung im Rahmen der privaten Vermögensverwaltung betrifft. Die Höhe der Einkünfte aus der Beteiligung ist anzugeben.

Gesellschaft (Name, Rechtsform, Sitz)	Geschäftsgegenstand	Anteil in %	Einkünfte aus der Beteiligung in EUR

6a. Mittelbare Beteiligungen

Ist eine oben angegebene Beteiligung eine Beteiligungsgesellschaft, sind auch deren Beteiligungen anzugeben, soweit diese jeweils mehr als 5 % betragen.

Beteiligungsgesellschaft (aus Tabelle 6)	Gesellschaft, an der diese beteiligt ist	Anteil in %	Geschäftsgegenstand

☐ Keine meldepflichtigen Beteiligungen

7. Ergänzende Angaben (freiwillig)

Hier kannst du weitere Tätigkeiten, Mitgliedschaften oder Umstände nennen, die du im Sinne der Transparenz für relevant hältst, oder Angaben aus den Abschnitten 1 bis 6 erläutern.

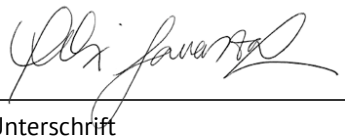
Erläuterung
Ich bin einfaches Mitglied bei: Ver.di, IG Metall, Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Förderverein der Uni Duisburg-Essen, Bürgerverein Ruhrort e.V. Ich gehe außerdem einer entgeltlichen publizistischen Tätigkeit bei Droemer Knaur GmbH & Co. KG nach. Bisher habe ich hierfür 5.333€ brutto erhalten.

Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen bis zur Wahl unverzüglich nachzumelden.

Berlin, 16.11.2026

Ort, Datum



Unterschrift